



Liebe Freiwillige,

die Berichte über Bildungsungleichheit für geflüchtete Schüler*innen in der Corona-Krise häufen sich leider (interessante Podcasts zum Thema [hier](#) und [hier](#). Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. fordert in einer [Pressemitteilung](#) vom 16.04., das Menschenrecht auf Internet endlich umzusetzen. Wer Informationen oder Hinweise von geflüchteten Menschen zu Problemen im Rahmen der aktuellen Corona-Krise hat oder einzelfallbezogene oder strukturelle Missstände kennt, wird gebeten, diese mitzuteilen ([Link](#)).

Gleichzeitig startet der Verein Tacheles e.V. die [Kampagne "Schulcomputer sofort!"](#) und informiert über Gerichtsentscheidungen, die einen Anspruch von Leistungsempfängern auf Laptops, Drucker und Zubehör zur Teilhabe am digitalen Unterricht aufzeigen. Sie empfehlen, bei Bedarf einen Antrag zu stellen. Personen, die AsylbLG-Leistungen erhalten, wenden sich bitte an Flüchtlingsberatungsstellen (Kontakt s. [Seite 8 hier](#)). Personen, die Leistungen nach SGB II oder SGB XII erhalten, wenden sich bitte an Sozialberatungsstellen (Kontakt, s. [Seite 11 hier](#)).

Engagierte können sich bei Fragen gerne jederzeit an uns wenden! In den nächsten Wochen werden wir über Entwicklungen zum Thema immer wieder berichten. Ziel muss es sein, spätestens nach den Sommerferien langfristig gültige Lösungen zu finden.

Hierzu veranstaltet das Forum für Willkommenskultur am 28.05.2020 um 15 Uhr einen digitalen Austausch. Save the Date! Kreative Ideen für ein gewinnbringendes Veranstaltungskonzept sind willkommen!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Daniel Wyszecski

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 28. April. Hinweise bitte bis Montag, 27. April an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/dich aus dem Verteiler.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

bis 22.04.2020, online

Online-Aktion an das Land NRW: Evakuiert!

Seebrücke Köln und andere Akteure laden ein, über eine Online-Aktion Ministerpräsident Laschet und Integrationsminister Stamp aufzufordern, Flüchtlinge aus den griechischen Lagern aufzunehmen. Dazu kann ein vorbereitetes Bild auf den Socialmedia-Kanälen der Entscheidungsträger geteilt werden. [Link zur Aktion](#). Die AG Bleiben hat zwei Gutachten zusammengefasst, die besagen, dass die Länder und damit auch NRW über die Aufnahme von Flüchtlingen entscheiden können. [Link zur Zusammenfassung](#).

Di, 21.04.2020, 16:00 bis 17.30 Uhr, online

Webinar: Rassismus im Fußball

Das Webinar der Anne Frank Bildungsstätte wirft einen Blick in die Geschichte und Gegenwart rassistischer Fälle im professionellen Fußballgeschehen Anmeldung unter Angabe des Titels [per Mail](#). Weiterer Termin: 28.04.2020, 16:00 bis 17:30 Uhr.

Mo, 27.04.2020, Zeit: 19:00 bis 20:00 Uhr, Ort: Online via Link, Zugang nach Anmeldung

2. Veranstaltung der neuen Interviewreihe „Wir reden mit“ - diesmal mit Salama Abdo, WDR Journalist

Salaman Abdo war für den WDR im Februar an der griechisch-türkischen Grenze. Im März 2016 schloss die EU mit der Türkei den sogenannten "EU-Türkei-Deal" der Hilfen in Millionenhöhe vorsieht, sollte der türkische Präsident syrische Flüchtlinge im großen Stil an einer Migration in die EU hindern. Seit Februar 2020 streuen türkischen Regierungsmitgliedern Gerüchte, dass die Grenze zu Griechenland von der Türkei aus offen sei. Syrische Flüchtlinge werden mit Bussen zur Grenze gebracht, um die Situation zu eskalieren. Das griechische Militär reagierte mit Pfefferspray und Schüssen. Salaman Abdo, selbst aus Syrien, wird darüber sprechen, was er beobachtet hat, welche politischen Hintergründe für die Vorgänge eine Rolle spielten und welche Konsequenzen hieraus gezogen werden sollten. Die Interviewreihe ist eine Kooperation zwischen Flüchtlingszentrum Flihkraft und Forum für Willkommenskultur und hat das Ziel, verlässliche Informationen weiterzugeben und freiwilliges Engagement in der heutigen Zeit zu fördern. Weitere Infos: [Facebook](#) oder via E-Mail an wyszecki@koelner-fluechtlingsrat.de

01.05.2020, Kölnweit

Aktionstag: #UnteilbarSolidarisch - Heraus zum 1. Mai!

Die Corona-Krise verändert unser aller Leben sehr unterschiedlich: Während Amazon Milliardengewinne macht, kämpfen Kleinbetriebe um ihre Existenz. Soziale Distanz wird gefordert, Menschen in Gefängnissen oder Flüchtlingscamps wird nicht gestattet, diese einzuhalten. Ungleichheiten verschärfen sich massiv. Daher laden Kölner Initiativen zum Aktionstag #UnteilbarSolidarisch ein. Zum Aufruf: [Link zu Facebook](#)

Mo, 04.05.2020, Zeit: 19:00 bis 20:00 Uhr, Ort: Online via Link, Zugang nach Anmeldung

3. Veranstaltung der neuen Interviewreihe „Wir reden mit“ - diesmal mit Locke vom Alarmphone
Zunächst ein Save the Date. Thema: Aktuelle Situation der Krise im Mittelmeer. Die Interviewreihe ist eine Kooperation zwischen Flüchtlingszentrum Flihkraft und Forum für Willkommenskultur und hat das Ziel, verlässliche Informationen weiterzugeben und freiwilliges Engagement in der heutigen Zeit zu fördern. Weitere Infos zur Teilnahme auf [Facebook](#) oder via E-Mail an wyszecki@koelner-fluechtlingsrat.de.

Mi, 06.05.2020, Zeit: 14.00 - 17:00 Uhr, online oder in Ehrenfeld

Energietankstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit / online oder vor Ort möglich!

Eine Stunde ganz für mich! Einmal im Monat unterstützt die systemische Therapeutin Gabriele Hatzfeldt (www.gabriele-hatzfeldt.de) Freiwillige aus der Flüchtlingsarbeit durch eine oder ggfs. mehrere Einzelsitzungen. es werden drei Termine zwischen 14.00 – 17:00 Uhr angeboten.

Das **Angebot läuft weiter wie gewohnt!** Die Sitzung ist möglich über eine datengeschützte Plattform oder in der Praxis in Ehrenfeld. Anmeldung [per Mail](#).

27.05.2020, 16:00 bis 18:00 Uhr, online

Antimuslimischer Rassismus

Warum ist es wichtig, von antimuslimischem Rassismus zu sprechen? In einem Webinar der Bildungsstätte Anne Frank-Bildungs analysiert die Mechanismen und Erscheinungsformen sowie die Auswirkungen auf die Lebensrealitäten von Betroffenen. Darüber hinaus thematisiert die Online-Veranstaltung Möglichkeiten, antimuslimischem Rassismus entgegen zu treten. Anmeldung unter Angabe des Titels [per Mail](#).

Forum für Willkommenskultur bietet digitale Fortbildungen nach Bedarf

Das Forum für Willkommenskultur bietet ab sofort auf Anfrage digitale Fortbildungen an. Denkbar sind z.B. Fortbildungen zum Thema "Aufbau und Umsetzung von Online-Sprachkursen". Auch sind digitale Vernetzungstreffen möglich. Ihr habt in der Initiative einen Bedarf? Dann finden wir sicherlich die richtige Person mit Expertise, die eine Fortbildung anbieten kann. Schreibt uns gerne eine E-Mail an gabi.klein@koeln-freiwillig.de oder an wyszecki@koelner-fluechtlingsrat.de

FLÜCHTLINGSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN IN ZEITEN DER CORONA-KRISE

([Link zur Website](#), die regelmäßig aktualisiert wird) **NEU**: neue Beiträge aus der vergangenen Woche

Aktuelle Corona-Fälle

- Fast die Hälfte der Bewohner der LEA Ellwangen am Virus erkrankt. SWR Bericht vom 12.04.2020: [Link](#).
 - Forderungen von Pro Asyl vom 19. März 2020: [Link](#).

Bundespolitik

- BAMF informiert über die Zustellung von Asylentscheidungen während der Corona-Pandemie. Brief an Bundesrechtsanwaltskammer vom 09.04.2020: [Link](#).
 - Dies seien „nur 50 Tropfen auf den heißen Stein“, sagt Frank Remus, deutscher Repräsentant des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR). – [Link](#).
- Bundesinnenminister Seehofer plant die Aufnahme von 50 unbegleitete Minderjährigen aus Griechenland. Pressemitteilung vom 07.04.2020: [Link](#).
- Newsticker Coronavirus von Pro Asyl: [Link](#).
 - Meldung aus dem Newsticker vom 06.04.2020: BMI stellt klar, dass Einreisebeschränkungen Asylbewerber*innen nicht betreffen.
- Weiterhin führt das BMI Abschiebungen durch, Artikel von Pro Asyl vom 03.04.2020: [Link](#).
- Erlass des Bundesinnenministeriums (BMI) zu Corona vom 25.03.2020: [Link](#).
- BAMF setzt Dublin-Überstellungen aus. Artikel von Asyl.net vom 23.03.2020: [Link](#).
 - Praxishinweise zur aktuellen Aussetzung von Dublin-Überstellungen von asyl.net vom 08.04.2020: [Link](#).

Landespolitik

- RND berichtet über ein geplantes Landesaufnahmeprogramm in Thüringen. Artikel vom 13.04.2020: [Link](#).
- Derzeit finden keine Zuweisungen mehr von Asylsuchenden in die Kommunen in NRW statt, sogenannte unerlaubt Eingereiste sollen in den Kommunen verbleiben. [Link](#) zum NRW-Erlass vom 19.03.2020.
- Hinweise des MKFFI zur Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltspapieren, Schreiben vom 20.03.2020: [Link](#).
- Information des Flüchtlingsrat NRW bzgl. MKFFI Schreiben vom 20.03.2020 und BMI Schreiben vom 25.03., [Link](#).

Köln

- Für die städtischen Unterkünfte gilt mit einigen wenigen Ausnahmen (z.B. hauptamtliche soziale Dienste, Ombudsstelle) ein absolutes Besuchsverbot! Freiwillige haben somit keinen Zugang mehr.
- Aktuelle Informationen vom Kölner Ausländeramt mit Hinweisen zu Sozialleistungen: [Link](#).
- Schreiben vom Kölner Flüchtlingsrat e.V. und Rom e.V. an die Oberbürgermeisterin Henriette Reker mit zahlreichen Fragen und Forderungen vom 25.03.2020: [Link](#).

- Aufruf zur Mitteilung von Informationen und Hinweisen zu Problemen im Rahmen der aktuellen Corona-Krise! Sofern vorhanden bitte an hinweise@koelner-fluechtlingsrat.de richten. Weitere Infos [hier](#). Gerne auch Informationen in Zusammenhang mit dem Menschenrecht auf Zugang zum Internet! Einzelfallbezogene Beschwerden zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Köln richten Sie bitte an die Ombudsstelle, Tel. 0221/1686520-7, Mobil 0160 / 7780669 (Signal).
- Asyl- und Aufenthaltsrechtlicher Beratungsbedarf? [Link](#) zu aktuellen Infos der Beratungsstellen des Kölner Flüchtlingsrat e.V., von dort ggf. Verweis auf weitere Beratungsmöglichkeiten. Gemeinsames Infoblatt von diversen Beratungsstellen [hier](#).

Relevante Stellungnahmen

- Statement des Europäischen Flüchtlingsrates ECRE zur aktuellen Situation an der türkisch griechischen Grenze vom 03.04.2020: [Link](#).
- Lesben- und Schwulenverband (LSVD) warnt vor Anstieg von Gewalt durch Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote, Pressemitteilung vom 02.04.2020: [Link](#).
- Kommentar von Claus-Ulrich Pröbß, Kölner Flüchtlingsrat e.V., zu den Corona-Fällen in Sammelunterkünften: [Link](#).

Weitere interessante Informationsquellen für Freiwillige und Geflüchtete

- Wer darf noch nach Deutschland einreisen? Welche mehrsprachigen Informationsangebote gibt es zu Corona? Uvw. Fragen... Der MEDIENDIENST Integration hat wichtige Informationen zum Themenkomplex Corona-Pandemie und Migration zusammengetragen: [Link](#).
- VHS-Ehrenamtsportal: [Link](#).
- Datenschutzfreundliche Technik-Tipps für das Homeoffice, gilt ebenso für die digitale Fortsetzung von freiwilligem Engagement. Blogbeitrag von digitalcourage: [Link](#).
- VHS-Portal als erste vom BAMF zugelassene E-Learning Plattform zum Erlernen der deutschen Sprache, Information vom Flüchtlingsrat Niedersachsen: [Link](#).

Weitere Themen rund um das Corona-Virus

- Am Ende des Tages ein Bulletin zum Coronavirus rund um Medizin, Recht, Wirtschaft, Gesellschaft etc. mit allen wichtigen Infos gewünscht? Die CERT News sind sehr empfehlenswert, auch als Newsletter erhältlich! [Link](#). Ebenso empfehlenswert deren Informationssammlung zu Covid-19: [Link](#).
- Umfassender, regelmäßig aktualisierter Fragen- und Antwortkatalog rund um das Thema Jugendhilfe des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJUF): [Link](#).

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSSITUATION IN GRIECHENLAND ([Link zur Website](#) mit weiteren Infos und regelmäßiger Aktualisierung)

NEU: neue Beiträge aus der vergangenen Woche

Aktionen in Köln

- Unter **#SAVETHEM** versucht der Verein MISSION LIFELINE, Mütter und Kinder aus Moria zu evakuieren. Alles steht bereit, es fehlt nur die Genehmigung der Bundesregierung. [Link zu MISSION](#). Die Initiative "Willkommen in Weiden und Lövenich" hat ihre Bezirksbürgermeisterin am 01.04.2020 per Brief gebeten, sich gegenüber den zuständigen Bundesbehörden für die Rettungsmission einzusetzen. [Textvorlage und mehr Infos](#)

- **Jetzt erst Recht: Mailingaktion an die Oberbürgermeisterin**
Die AG Bleiben, SEEBRÜCKE Köln und andere Initiativen haben eine Mailingaktion an OB Reker initiiert, in der erneut eine deutliche Positionierung zur Aufnahme von Geflüchteten aufgerufen wird. [Pressemitteilung und Textvorlage](#) Viele Kölner Künstler*innen unterstützen den Aufruf mit einer Videobotschaft [Link zum Video](#). Frau Reker antwortet mit einem Appell an die Landes- und Bundespolitik. [Link zur Antwort](#)
- **Runder Tisch Riehl ruft zu Spenden für Samos auf**
„Bei manchen sind die aktuellen Einschränkungen durch Corona nicht mit finanziellen Nöten verbunden, eher im Gegenteil: kein Kino, keine litCologne, kein Theater, Da bleibt doch was übrig!“ - so lädt der Runde Tisch Riehl zu einer Spendenaktion für [Med'EqualiTeam](#) ein. Die NGO bietet kostenlose medizinische Hilfe für Geflüchtete auf Samos, ermöglicht ausschließlich durch Freiwillige und Spenden. Kontakt zum Runden Tisch Riehl: runder.tisch.riehl@gmail.com

Aufgezeichnete Diskussionen

- **NEU:** Aufzeichnung einer Online-Podiumsdiskussion (15.04.2020): "**Online-Diskussion: Moria, Corona und die Schande der EU**" Organisiert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, mit Robert Nestler, Equal Rights Beyond Borders, Maria Oshana, Rosa-Luxemburg-Stiftung in Griechenland und Martin Gerner, ARD-Korrespondent. [Link zur Aufzeichnung](#)
- Öffentliche Video-Diskussion: "**Die Corona-Krise in Griechenland: Humanitäre Katastrophe, autoritärer Rollback und Solidarität**" Aufzeichnung einer Online-Diskussion (08.04.2020) mit Athanasios Marvakis, Sozialpsychologe und Aktivist in Thessaloniki, [Link zur Aufzeichnung](#) ([Sprache: Deutsch](#))
- Aufzeichnung einer Online-Podiumsdiskussion (09.04.2020): "**Auf den griechischen Inseln brennen die Menschenrechte**" ([Link zur Aufzeichnung](#), Sprache: Englisch)

Petitionen und Stellungnahmen

- **NEU:** **Dringender Hilferuf aus dem Moria Camp in Zeiten von Corona-** Die Initiativen „Moria Corona Awareness Team“ und „Moria White Helmets“, beide im Camp Moria auf Lesbos tätig, haben sich mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung an die EU gewandt. [Link zum Appell](#)
- Die **Initiative [Samos Volunteers](#)** lädt ein, Abgeordnete des Europäischen Parlaments zwecks Evakuierung der Camps, Einhalten der Genfer Flüchtlingskonvention sowie einer europäischen Lösung für die Situation der Flüchtlinge in Griechenland anzuschreiben. Der Brief steht zur Verfügung. [Link zur Aktion](#)
- **NEU:** Die **Refugee Law Clinic Berlin e.V.**, die auch auf Samos aktiv ist, hat eine Briefvorlage an EU-Abgeordnete sowie eine Excel-Tabelle mit den jeweiligen Mailadressen erstellt ([Link](#)) sowie [Statement zur Situation auf Samos](#) (01.04.2020) veröffentlicht. RLC ist ein studentischer Verein an der Humboldt-Universität zu Berlin, der Rechtsberatung für Geflüchtete und Migrant*innen anbietet.
- **#LeaveNoOneBehind** fordert die sofortige Evakuierung der Lager auf den ägäischen Inseln und die bestmögliche medizinische Corona-Versorgung für alle Menschen in Europa. [Zur Petition](#)

- **50 CDU-Abgeordnete fordern Aufnahme von Flüchtlingskindern aus griechischen Lagern** Die Parlamentarier verlangen von der EU-Kommission die Aufnahme von Kindern aus den Lagern auf den griechischen Inseln. Die dramatische Lage in den Flüchtlingslagern in Griechenland dürfe "uns alle in Europa nicht unberührt lassen", heißt es in dem Brief. [Zum Artikel in der Süddeutschen Zeitung](#)
- **EVAKUIEREN. MORIA. JETZT**
Schon 2700 Menschen haben einen offenen Brief an die Europäische Kommission und den Europäischen Notfallkoordinator unterschrieben. [Link zum Brief](#)
- **Petition „Europe must act now“**
Die Graswurzelinitiative „Act for education“ hat eine Petition an Charles Michel, Präsident des Europäischen Rates und Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, gestartet. [Link zu Petition](#)
- **Joint Statement: Greece: Move Asylum Seekers, Migrants to Safety, Immediate Hotspot Decongestion Needed to Address COVID-19** Am 24. März forderten 21 Menschenrechts- und humanitäre Organisationen von der griechischen Regierung die sofortige Auflösung der überfüllten Empfangs- und Identifikationszentren. [Link zur Erklärung](#)
- **NEU:** Der **Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres des Europäischen Parlaments** hat sich am 23.03. an Janez Lenarčič, [Kommissar für humanitäre Hilfe und Krisenschutz](#), und Ylva Johansson, Kommissarin für Inneres gewandt mit der Aufforderung, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen und mit der vorbeugenden Evakuierung der am stärksten gefährdeten Gruppen in den Lagern auf den griechischen Inseln zu beginnen. [Link zur Pressemitteilung](#). Zum gleichen Thema gibt es die Aufzeichnung einer Ausschuss-Debatte (02.04.2020) [Link zur Debatte](#)
- **"Protect the most vulnerable to ensure protection for everyone!"** In einem offenen Brief an die Vertreter von Griechenland, der Europäischen Union und den Vereinten Nationen fordern 121 Organisationen den "Schutz der am wenigsten geschützten, um alle zu schützen". [Link zum offenen Brief](#)
- **„Helft Menschen in Not!“** In einem offenen Brief fordern über 700 Kulturschaffende die Bundesregierung auf, Flüchtlinge aus Griechenland in Deutschland aufzunehmen. [Link zum Appell](#)
- **Stellungnahme des Kölner Flüchtlingsrat "Flüchtlingspolitische Forderungen angesichts der Corona-Krise und der Lage in Griechenland"** [Link zur Stellungnahme](#)
- **Stellungnahme des Runden Tisch für Flüchtlingsfragen** [Stellungnahme als PDF](#)
- **Aufnehmen statt sterben lassen! Die Faschisierung Europas stoppen!**
Ein gemeinsamer Appell verschiedener Organisationen [Appell als PDF](#)

Informationsquellen zur Situation vor Ort

- [Refugee Support Aegean](#)
- [Legal Center Lesbos](#)
- [NoBorderKitchen Lesbos](#)
- [Samos Chronicles \(Blog\)](#)
- **NEU** "Leben in Moria: Solidarität unter Geflüchteten" Dokumentation über ehrenamtliche Initiativen von Flüchtlingen ([Link zu ttt - titel thesen temperamente \(16.02.2020\)](#))

Überregionale Informationsquellen

- [Refugee Research Network \(RRN\)](#)
- [UNHCR](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR DIE DIGITALE ZUSAMMENARBEIT

([Link](#) zur Website, die regelmäßig aktualisiert wird)

Digital engagiert – Beratungsangebot des Forum für Willkommenskultur

Beratungsbedarf bei technischen Lösungen für eine Fortführung der digitalen Kommunikation und des Engagements in der Initiative oder im Verein? Wir vom Forum für Willkommenskultur beraten gerne, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit Expert*innen vom Fach. Meldet euch mit eurem Bedarf gerne bei Daniel Wyszecski, Kölner Flüchtlingsrat e.V. (wyszecski@koelner-fluechtlingsrat.de oder 0160/3421551).

Zudem vermitteln wir freiwillige Online-Helfer*innen, die euch telefonisch oder per teamviewer bei eurer ersten Onlinekonferenz o.ä. unterstützen. Bitte schickt eine kurze Mail mit Zeitpunkt und Bedarf an gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Weitere Unterstützung bei digitaler Kommunikation, Webinare etc.

Der Verein D3 – so geht digital unterstützt Vereine, gemeinnützige Organisationen und Social Start-ups auf dem Weg in den digitalen Wandel. Ihre Informationen sind sehr praxisnah und verständlich. Mehr Infos: so-geht-digital.de

DiNa - Digitalen Nachbarschaft hilft Vereinen und Initiativen kostenfrei, digitale Chancen sicher und einfach zu nutzen. Auf der Website gibt es Workshops, Handbücher, Webinare und Lernvideos. Mehr Infos: www.digitale-nachbarschaft.de

TERMINE

Donnerstag, 23. 04., 13.00 – 14.00 Uhr, online

Webinar #3: Community Building trotz physischer Distanz

Anbieter: Stiftung Bürgermut, [mehr Infos](#)

Freitag, 24.4., 10-14 Uhr, online

openTransfer CAMP goes digital

Anbieter: Stiftung Bürgermut, [mehr Infos](#)

Freitag, 24. 04, 11.00 Uhr, online

Plötzlich digital: Die Sprechstunde. Projektmanagement mit Trello

Anbieter: CorrelAid, Go Volunteer, openTransfer, D3 – so geht digital. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

Freitag, 24.4., 15-16 Uhr, online

Nachmit-Talk zu Videokonferenzen, [mehr Infos](#)

Anbieter: DiNa – Digitalen Nachbarschaft

Donnerstag, 30.04.2020, 11:00 Uhr, online

Plötzlich digital: Die Sprechstunde. Informationssicherheit

Anbieter: CorrelAid, Go Volunteer, openTransfer, D3 – so geht digital. [mehr Infos und Anmeldung](#)

Donnerstag, 30.04.2020, 15 – 16 Uhr, online
Nachmit-Talk zu Webinaren, [mehr Infos](#)
Anbieter: DiNa – Digitalen Nachbarschaft

MEHRSPRACHIGE INFORMATIONEN ZU CORONA

([Link](#) zur Website, die regelmäßig aktualisiert wird) **NEU**: neue Beiträge aus der vergangenen Woche

- Die Bundesregierung stellt laufend aktualisierte mehrsprachige Infos rund um die Corona-Situation bereit. [Zur Übersicht.](#)
- Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW hat aktuelle landesrechtliche Maßnahmen in mehrere Sprachen übersetzt (Elternbriefe bezüglich Kinderbetreuung und Bußgeldregelungen). [Zum Angebot](#)
- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet Informationen, Piktogramme und die wichtigsten Hygienetipps auf Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch und Russisch: www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html
- Das Robert Koch Institut veröffentlicht Reiseinformationen auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Chinesisch, Persisch und Koreanisch www.rki.de
- Nach 16 Sprachen sortierte Informationen zu Covid-19 (auch Audios) durch die Medizinischen Flüchtlingshilfe Düsseldorf: [Link](#)
- Handbookgermany.de (Informationsportal aus den Communities für die Communities geflüchteter Menschen) liefert täglich aktualisierte Infos zum Coronavirus auf [deutsch](#), [arabisch](#), [englisch](#), [persisch](#), [französisch](#), [pashtu](#)
- WDRforyou erstellt regelmäßig Corona Update Videos auf [arabisch](#) und [persisch](#)
- Das [Ethno-Medizinische Zentrum e.V.](#) (EMZ) veröffentlicht Faltblätter und E-Paper in 15 verschiedenen Sprachen: corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info
- Weltgesundheitsorganisation WHO auf englisch: www.who.int/news-room/q-a-detail/q-a-coronaviruses
Hygienetipps
- Die Johanniter haben ihre Basisinformationen zu Corona nun auch um mehrere Sprachen erweitert, z.B. Arabisch, Farsi, Dari und Tigrinya. [Zum Angebot](#)
- Der Bundesverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hat z.T. mehrsprachige Informationen für junge Geflüchtete sowie Fachkräfte zusammengestellt: [Zum Angebot](#)
- „Corona4Kids“: In einfacher Sprache werden Informationen über das Virus, Hygienemaßnahmen und Tipps für den Alltag mehrsprachig und kindgerecht bereitgestellt. [Zum Angebot](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

„Leben in Moria: Solidarität unter Geflüchteten“

Die Lage im Flüchtlingslager Moria ist angespannt. Denn alle wissen, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis sich das Coronavirus dort ausbreitet. Trotzdem verlieren viele der Geflüchteten nicht die Hoffnung und engagieren sich füreinander. [Link zum Bericht in ttt - titel thesen temperamente](#)

Neue Broschüre „Solidarität muss praktisch werden - Unterstützung von illegalisierten Menschen“

Durch die verschärfte Asylgesetzgebung und Abschiebepolitik werden immer mehr Menschen in die Illegalität gezwungen. Das macht eine praktische Unterstützung dieser Menschen wichtiger denn je. Die Broschüre enthält neben Texten zum Leben in der Illegalität, praktische Tipps und Erfahrungsberichte von illegalisierten Menschen und Unterstützer*innen. [Link zum Download](#)

Meinungsäußerung leicht gemacht über die Medienbox NRW

Je mehr Menschen ihre Meinung frei und öffentlich äußern, umso größer wird die Vielfalt in unserer Gesellschaft. Die Medienbox NRW hilft dabei, dies auch in Zeiten der Kontaktsperre zu machen. Über kostenlose Webinare und Anleitungen werden Tipps und Tricks für die Produktion von Audio- und Videobeiträgen vermittelt. [Mehr Infos](#)

Hinweisblatt zur Mitwirkung bei der Identitätsklärung: Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. thematisiert in einem kurzen Hinweispapier das Fortbestehen der Mitwirkungspflichten bzgl. der Klärung der Identität und Passbeschaffung in der aktuellen Corona-Krise. Download [hier](#)

Aktuelle Liste der Initiativen und übergreifenden Akteure

Das Forum für Willkommenskultur hat die Liste der nachbarschaftlich organisierten Willkommensinitiativen und kölnweiten Arbeitsgruppen oder Initiativen aktualisiert. Gerne nehmen wir weitere Adressen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit auf! ([Liste der Initiativen](#) und [Liste der übergreifenden Akteure](#)).

Pressearbeit gewünscht? Das Forum unterstützt gerne!

Das Forum für Willkommenskultur hat einen Presseverteiler mit Mailadressen von Kölner Medien erstellt, der heruntergeladen werden kann. Gerne unterstützen wir auch beim Verfassen von Presseberichten / -meldungen oder bei der Vorbereitung von Pressegesprächen. Ansprechperson: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de. [Zum Download des Presseverteilers](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Spenden gesucht

Die Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Köln Bayental ist auf der Suche nach folgenden Spenden:

- viruzides Desinfektionsmittel (dringend!)
- medizinische Untersuchungsgeräte für die Krankenstation (z.B. Ultraschall, Blutdruck-Messgerät etc.)
- Badeschlappen / Flipflops für die sanitären Anlagen
- gut erhaltene und saubere Sommerkleidung
- Schuhe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Koffer, Reise- und Sporttaschen
- Kinderwagen und sonstige Artikel für Neugeborene
- Wickeltisch
- Bälle und weitere In- und Outdoorspiele

Wer helfen kann, melde sich bitte unter Tel: 0151-59069007 bei Vanessa Stößer.

Virtueller Chor zum Tag der Arbeit

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die traditionellen Demonstrationen zum Tag der Arbeit (1.Mai) nicht auf den Straßen, sondern im Netz statt. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) will dazu möglichst viele Mitwirkende aus der gesamten Bundesrepublik mit dem Kultsong „You'll never walk alone" zu einem großen Chor der Solidarität vereinen. Wer mitmachen will, kann sein eigenes Mitsing-Video bis zum 26.April [per Mail](#) an den DGB schicken und am ersten Mai gemeinsam mit zahlreichen anderen Sänger*innen in den Kultsong einstimmen. Wie das genau funktioniert, erfahrt ihr [hier](#).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Hilfsangebote bei Gewalt gegen Frauen

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist unter der Rufnummer 08000 116 016 jederzeit erreichbar und bietet zudem mehrsprachige Onlineberatung an. [Zur Online-Beratung](#). Eine Datenbank der LAG Autonomen Frauenhäuser NRW zeigt aktuelle Kapazitäten von Frauenhäusern und Beratungsstellen an [Zur Übersicht](#). Das Mädchenhaus Bielefeld hat eine Online-Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat eingerichtet. [Zum Angebot](#)

Hilfstelefon für Schwangere

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beantwortet unter der Rufnummer 0800 40 40 020 Fragen rund um das Thema Schwangerschaft und berät online mehrsprachig. [Zur Online-Beratung](#)

AKAD FM-FM unterstützt geflüchtete Frauen und Migrantinnen per Telefon & WhatsApp

Das Projekt AKAD_Flucht/Migration Frauen/Mädchen vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig berät geflüchtete Frauen und Migrantinnen per Telefon und WhatsApp, ergänzt Deutschkurse durch WhatsApp-Videos und Online-Hausaufgaben und informiert über Neuerungen in den Bereichen Bildung und Berufseinstieg sowie den aktuellen Stand der Corona-Krise.

„SeeleFon für Flüchtlinge“

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen berät unter der Rufnummer 0228 71002425 Geflüchtete zu psychischen Problemen auf Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch. [Mehr Infos](#)

Das Muslimische Seelsorge-Telefon der Organisation Islamic Relief Deutschland ist unter der Rufnummer 030 44 35 09 821 erreichbar, Hilfe in Türkisch und Deutsch. [Mehr Informationen](#)

Psychosoziale Online-Beratung für Geflüchtete

Die bundesweite Arbeitsgemeinschaft Psychosozialer Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer bietet eine Übersicht über psychosoziale und psychotherapeutische Beratungsangebote im Internet. [Zur Übersicht](#) Die gemeinnützige Gesellschaft „Ipso-e-care“ bietet Geflüchteten psychosoziale Unterstützung in mehreren Sprachen. [Zum Angebot](#)

FREIZEIT- UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Mi 22. April 2020, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, online

Virtuelle Dinner-Party

Die Initiative „Über den Tellerrand kochen“ will trotz physischer Distanz weiterhin Begegnungen und kulinarische Highlights ermöglichen und lädt deshalb zum Online-Dining ein. Gekocht wird getrennt, wobei eine Zutat – im aktuellen Fall Linsen – vorgegeben ist. Gegessen wird ebenfalls in den eigenen vier Wänden, trotzdem können sich die Köche beim Essen per Videochat unterhalten und austauschen. [Anmeldung und weitere Infos](#)

Fr 24. April 2020, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, online

Online-Kochkurs Çiğ Köfte

Köfte sind längst nicht mehr nur in arabischen und afrikanischen Ländern, in Südeuropa und in Indien bekannt. Auch hierzulande haben die kleinen Buletten zahlreiche Fans. Beim Online-Kochkurs der Initiative „Über den Tellerrand kochen“ können sich bis zu zehn Personen per Videokonferenz in die Geheimnisse der Zubereitung von Çiğ Köfte einweisen lassen. Diese bestehen aus pflanzlichen, günstigen und erschwinglichen Zutaten und sind somit nicht nur eine Bereicherung für sommerliche Grillabende. [Mehr Infos und Anmeldung](#)

ABGESAGT: 17.06.2020, Zeit: 18 Uhr bis 21 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

„Willkommenskultur im Wandel“

Das Kommunale Integrationszentrum lädt in Kooperation mit dem AK Politik und dem AK 9plus zu einem Themenabend „Willkommenskultur im Wandel“ (mit einem Impulsreferat und einem Podiumsgespräch für alle Ehrenamtlichen) ein. Der Abend ist mit Geflüchteten ein. Mehr Informationen per Mail bei [Alexis Nano](#) und [Nicola](#)

Absage/
Neuer Termin folgt

Brieffreundschaften für Kinder mit und ohne Fluchterfahrung

Die Initiative Kulturkinder möchte das erste Brieffreunde-Schaufenster Ehrenfelds etablieren. Über einen Steckbrief mit einem „Fantasie-Namen“, können sich geflüchtete und andere Kinder im Schaufenster an der Leyendeckerstraße 115 potenzielle Brieffreunde aussuchen. Sie antworten ihnen per Brief in unseren Briefkasten – wir leiten weiter, und andersrum! Mehr Informationen und die Steckbrief-Vorlage unter: kontakt@kulturkinder.net

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE UND GEFLÜCHTETE

Digitaler Gesprächskreis für Deutschlernende

Die Stadtbibliothek Köln bietet ihren Sprachraum für Deutschlernende jetzt auch online an. Der „digitale Gesprächskreis“ findet ab sofort mittwochs um 17 Uhr statt. Anmeldung [per Mail](#).

Corona-Beratung für LSBTQ

Die Integrationsagentur im rubicon bietet während der Corona-Krise telefonische Antidiskriminierungs- und psychosoziale Beratung für LSBTQ Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte an. Montags und mittwochs von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Bei Bedarf auch nach Termin. Kontakt [per Mail](#) oder Tel.: 0221-27 66 999 33 über Gema Rodríguez Díaz.

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.